## Inhaltsverzeichnis

Vorv	vort zui	vierten Auflage	9		
Thes	en zur j	pädagogischen Arbeit	13		
Lese-	und B	earbeitungshinweise	14		
1		Bedeutung von Beratung und Supervision für			
	päda	pädagogische Berufe			
	1.1	Zur Ausgangslage: Belastungen im beruflichen			
		Alltag	16		
	1.2	Was ist unter Supervision zu verstehen?	19		
	1.3	Zur Bedeutung von Beratung	24		
	1.4	Modelle kollegialer Supervision	28		
	1.5	Die Entstehungsgeschichte der Kollegialen			
		Beratung und Supervision	31		
2	Die theoretischen Grundlagen der Kollegialen Beratung				
	und S	Supervision	34		
	2.1	Zur Bedeutung von Gegenstandsverständnis			
		und Zielvorstellungen	34		
	2.2	Die Menschenbildannahmen im Forschungs-			
		programm Subjektive Theorien	38		
	2.3	Folgerungen aus den Menschenbildannahmen	43		
		2.3.1 Probleme als Interpretationsmuster	43		
		2.3.2 Respekt vor anderen Sichtweisen	47		
		2.3.3 Beratung und Supervision als Veränderung			
		Subjektiver Theorien	49		
	2.4	Hypothesen zur Veränderung über die			
		Parallelitätsannahme	51		
		2.4.1 Unterschiedliche Veränderungsarten bei			
		wissenschaftlichen Theorien	52		
		2.4.2 Beratung als Anregung zur			
		Selbsterforschung	64		
	2.5	Weitere theoretische Bezugspunkte	69		
		2.5.1 Personenzentrierter Ansatz	70		
		2.5.2 Themenzentrierte Interaktion	73		
		2.5.3 Psychologie der zwischenmenschlichen			
		Kommunikation	75		

3	Die Praxis der Kollegialen Beratung und Supervision 3.1 Funktionen und Aufgaben in der Unterstützungs-			82				
	3.1		0	82				
	3.2	gruppe	ittel und Rituale	90				
	3.3		und Schritte im Ablauf	92				
	3.3	3.3.1	Vorbereitende und hinführende					
			Tätigkeiten	94				
		3.3.2	Die erste Phase im KoBeSu-Verfahren:	0.7				
			»Sicherheit und Vertrauen«	97				
			Die zweite Hauptphase: »Skepsis und	4.04				
			Konfrontation«	101				
			Abschließende Tätigkeiten	120				
		3.3.5	Ein Sitzungsablauf im Überblick	124				
4	Nach	ıfragen u	nd Verständniskontrolle	128				
5		Anteilnehmendes Zuhören – Einüben der ersten Schritte 1						
	5.1		nrasieren	151				
	5.2		rbales Verhalten und Rezeptionssignale	154				
	5.3	Reflek	tieren	156				
6	Transfer und andere Nützlichkeiten 1							
	6.1	Das Bilden von festen Arbeitsgruppen						
	6.2	Rotierende Verteilung von Aufgaben in der						
				173				
	6.3	Transparenz und Strukturierung 1						
	6.4	Anteilnehmendes Zuhören						
7	Erfal	nrungshe	richte zur Kollegialen Beratung und					
,		Supervision						
	7.1		ungen innerhalb der Lehrerbildung	179				
	, • -		Kollegiale Beratung und Supervision	1,,				
			im Referendariat	179				
			Kollegiale Beratung und Supervision	1//				
			in der Berufseinstiegsphase	186				
			Kollegiale Beratung und Supervision	100				
			in der Lehrerfortbildung	187				
			Kollegiale Beratung und Supervision	107				
		/ • 1 • 1	im Lehramtsstudium	190				
	7.2	Bilanzierung der Erfahrungen und						
	/ <b></b>		Auskunftmöglichkeiten					
	7.3	e						
	, •3		Kollegiale Beratung und Supervision bei	194				
		,	Sozialarbeitern und Angehörigen					
			aus Pflegeberufen	194				
		7.3.2	Kollegiale Beratung und Supervision bei	1/7				
			Polizeiheamten	195				

8		Grundlagen für Kompetenz und Professionalität durch geklärte Menschenbildannahmen			
	geklä				
	8.1	Zur Bedeutung von Haltungen, Einstellungen			
		und Sichtweisen	200		
	8.2	Der Bezug zu Menschenbildannahmen ermöglicht			
		eine kohärente Sicht.	205		
9	Liter	aturverzeichnis	210		